

## Es gilt das gesprochene Wort

5. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg  
von Berlin am 16.02.2022

### Antwort auf die mündliche Anfrage Nr. 13 des BV Alexander Schie Gehwege im Rudolph-Wilde-Park

#### 1. Frage

Hat der Fachbereich Grünflächen den Rudolph-Wilde-Park, wie vom Bezirksamt in Drucks. Nr. 1675/XX am 1.12.2020 angekündigt, zur Investitionsplanung angemeldet?

#### Antwort auf 1. Frage

Ja, der Rudolph-Wilde-Park wurde 2021 vom Fachbereich Grünflächen zur Investitionsplanung als Bedarf angemeldet. Bisher liegt aber noch keine Bewilligung vor.

#### 2. Frage

Gibt es bereits konkrete Planungen, die zumindest die nicht funktionierende Versickerung bei Niederschlägen in den Griff zu bekommen?

#### Antwort auf 2. Frage

Nein es gibt keine konkreten Planungen, da diese erst im Laufe des Projektes erfolgen können. Um eine Aussage hinsichtlich der Versickerung und einer technischen Lösung treffen zu können, muss zunächst die Investitionsmaßnahme bewilligt werden. Das Projekt startet dann mit der Leistungsphase 1 = Grundlagenermittlung. Hier werden Bodengutachten, Vermessungsarbeiten und sonstige Gutachten von spezialisierten Fachplaner\_innen eingeholt.

#### Nachfrage 1

Gibt es Pläne seitens des Bezirksamtes, die zumindest eine zeitnahe Ertüchtigung der Gehwege im Rudolph-Wilde-Park durch Aufbringung eines neuen sickerfähigen Belags vorsehen?

### Antwort auf Nachfrage 1

Die Aufbringung einer versickerungsfähigen Deckschicht nützt nichts, wenn der Untergrund nicht versickerungsfähig ist. Aus diesem Grund ist es wichtig, als ersten Schritt den Boden und weitere unterirdische Umweltdaten zu analysieren, bevor eine bautechnische Lösung entwickelt wird.

### Nachfrage 2

Wie hoch schätzt das Bezirksamt die Kosten für die Schaffung unterirdischer Versickerungssysteme und die Ertüchtigung der Gehwege im Rudolph-Wilde-Park?

### Antwort auf Nachfrage 2

Da noch keine Grundlagenermittlung stattgefunden hat, kann zu den einzelnen Sanierungsbedarfen noch keine Kostenschätzung abgegeben werden. Die Investitionsmaßnahme wurde mit insgesamt 4,5 Mio. € angemeldet.

Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck